

STELLENAUSSCHREIBUNG

Leitender Sachverständiger (m/w) für Coronavirus und Influenza / Gruppenleiter (m/w) COVID-19 und Influenza

Referat: Krankheitsspezifische Programme

Referenz: ECDC/AD/2021/DPR-PECI

Bewerbungen auf die vorstehend genannte Stelle eines Bediensteten auf Zeit sind beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) einzureichen.

Stellenbeschreibung

Das ECDC plant die Einstellung einer Person, um die oben genannte Stelle zu besetzen. Das ECDC plant auch, eine Reserveliste aufzustellen, die künftig bei Bedarf zur Besetzung von Stellen in dem Bereich herangezogen wird.

Der Stelleninhaber leitet die COVID-19- und Influenza-Gruppe in der Abteilung Krankheiten mit Epidemiepotenzial und erstattet dem Abteilungsleiter Bericht.

Der Stelleninhaber wird insbesondere für die folgenden Arbeitsbereiche zuständig sein:

- Leitung und Mitwirkung an der Erstellung wissenschaftlicher faktengestützter Leitlinien und Beratung auf Anfragen der Mitgliedstaaten, der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments;
- Führung des Personals der COVID-19- und Influenza-Gruppe unter Gewährleistung einer effektiven Teamdynamik, Förderung einer dienstleistungsorientierten Einstellung, Bereitstellung rechtzeitigen und angemessenen Leistungsfeedbacks und Förderung von Möglichkeiten der Personalentwicklung;
- Beiträge zum jährlichen Arbeitsplan der Abteilung Krankheiten mit Epidemiepotenzial im Bereich COVID-19 und Influenza;
- Koordinierung der Tätigkeiten der COVID-19- und Influenza-Gruppe und Gewährleistung der Umsetzung des jährlichen Arbeitsplans;
- Ermittlung und Bewältigung des Bedarfs an Risikobewertungen, fachlicher Beratung, Anleitung und Überwachung im Rahmen der Prävention und Bekämpfung von COVID-19 und Influenza;
- Unterstützung des Abteilungsleiters bei der Durchführung der Tätigkeiten der Abteilung;

- bei Bedarf Mitwirkung an anderen Tätigkeiten des ECDC in dem Fachgebiet und erforderlichenfalls Teilnahme am 24-Stunden-Bereitschaftssystem des ECDC.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden, müssen die Bewerber folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen über ein Bildungsniveau verfügen, das einem durch ein Zeugnis bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren entspricht, oder über ein Bildungsniveau, das einem durch ein Zeugnis bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren¹ zuzüglich einer einschlägigen Berufserfahrung von mindestens einem Jahr entspricht;
- sie müssen eine mindestens neunjährige Berufserfahrung² (nach Erwerb des Abschlusszeugnisses) besitzen;
- sie müssen über gründliche Kenntnisse einer der Amtssprachen der EU und über ausreichende Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der EU in dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Umfang verfügen³;
- sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union, Norwegens, Islands oder Liechtensteins besitzen;
- sie müssen im Besitz der staatsbürgerlichen Rechte sein;⁴
- sie müssen den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein;
- sie müssen die sittlichen Anforderungen an die Tätigkeit erfüllen;
- sie müssen die für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche körperliche Eignung haben.

B. Auswahlkriterien

Für diese Stelle kommen Bewerber in Betracht, die die folgenden wesentlichen Kriterien hinsichtlich der Berufserfahrung und der persönlichen Eigenschaften/sozialen Kompetenz erfüllen:

Berufserfahrung/Fachkenntnisse

- Mindestens fünfjährige Berufserfahrung in für die Stellenbeschreibung relevanten Positionen;

1 Es werden nur Hochschul- und Bildungsabschlüsse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

2 Die allgemeine Wehrpflicht wird stets berücksichtigt.

3 Bewerber, die keine Amtssprache der EU oder Englisch als Muttersprache haben, müssen eine Bescheinigung über ihr Niveau in einer zweiten Sprache vorlegen (mindestens B1).

Um auf der Grundlage des jährlichen Beförderungsverfahrens für eine Beförderung infrage zu kommen, müssen Bedienstete gemäß dem geltenden Beamtenstatut und den Durchführungsbestimmungen darüber hinaus über ausreichende Kenntnisse einer dritten EU-Amtssprache verfügen.

4 Vor der Einstellung wird der erfolgreiche Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen bestehen.

- Hochschul- oder Postgraduiertenabschluss in Epidemiologie, Mikrobiologie, öffentliche Gesundheit, Medizin, Tiermedizin, Biologie oder einem anderen für diese Stelle relevanten Fach;
- umfassende wissenschaftliche und fachliche Erfahrung im Zusammenhang mit der Epidemiologie, Prävention und Bekämpfung von COVID-19 und/oder Influenza auf internationaler und/oder nationaler Ebene;
- gute Kenntnis der für die vorstehenden Aufgaben relevanten Strategien und Aktivitäten der EU;
- Erfahrung in der Leitung eines Expertenteams, vorzugsweise als Vorgesetzter;
- ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz:

- Nachgewiesene organisatorische Fähigkeiten und Fähigkeit, die Arbeit eines Teams zu planen und durchzuführen;
- Fähigkeit, unter Wahrung strenger Fristen zu arbeiten, Schwierigkeiten zu antizipieren und gegebenenfalls Abhilfemaßnahmen vorzuschlagen;
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum Aufbau intensiver Arbeitsbeziehungen;
- Fähigkeit, andere zu stärken, zu motivieren und zu führen;
- Qualitäts- und Dienstleistungsorientiertheit.

Je nachdem, wie viele Bewerbungen eingehen, kann der Auswahlausschuss auch strengere Anforderungen im Rahmen der genannten Auswahlkriterien stellen.

Chancengleichheit

Als Arbeitgeber setzt sich das ECDC für Chancengleichheit ein und begrüßt Bewerbungen aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Zulassungs- und Auswahlkriterien erfüllen, ungeachtet des Alters, der Rasse, der politischen Anschauung, der Weltanschauung oder Religion, des Geschlechts oder der sexuellen Ausrichtung und Behinderung.

Frauen sind derzeit in diesem Geschäftsbereich/diesen Managementfunktionen unterrepräsentiert. Daher werden Frauen ermutigt, sich zu bewerben.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage einer Liste von Bewerbern, die in die engere Wahl gezogen werden und die der Auswahlausschuss der Direktorin vorschlägt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber werden zur Teilnahme an schriftlichen Tests aufgefordert. Sie werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag veröffentlicht werden kann und dass die Aufnahme in die engere Auswahlliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Die engere Auswahlliste der Bewerber wird nach einem offenen Auswahlverfahren erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird gemäß Artikel 2 Buchstabe f der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften für einen Zeitraum von fünf Jahren als Bediensteter auf Zeit eingestellt. Dieser Zeitraum kann verlängert werden. Die Einstellung erfolgt in der Besoldungsgruppe **AD 8**.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass das Personalstatut der Europäischen Union für alle neuen Bediensteten die erfolgreiche Absolvierung einer neunmonatigen Probezeit vorsieht.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen entnehmen Sie bitte den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A01962R0031-20140501>

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Eine Reserveliste kann aufgestellt und bei Bedarf für die Besetzung ähnlicher Stellen herangezogen werden. Die Reserveliste ist bis zum 31. Dezember des Jahres gültig, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.

Bewerbungsverfahren

Zur Bewerbung schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Recruitment@ecdc.europa.eu und geben dabei im Betreff der E-Mail eindeutig die Referenznummer dieser Stellenausschreibung und Ihren Familiennamen an.

Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Abschnitte des Bewerbungsformulars ausgefüllt haben, das als Word- oder PDF-Datei, vorzugsweise in Englisch, einzureichen ist.⁵ Unvollständige Bewerbungen werden als ungültig erachtet.

Das Bewerbungsformular des ECDC kann unter folgender Internetadresse von unserer Website abgerufen werden:

<https://ecdc.europa.eu/en/about-us/work-us/recruitment-process>

Die Frist für die Einreichung von Bewerbungen endet an dem Tag, der in der englischen Fassung der Bekanntgabe der freien Stelle angegeben ist. Weitere Informationen zum Stand dieses Auswahlverfahrens sowie wichtige Informationen über das Einstellungsverfahren sind auf unserer Website unter vorstehendem Link zu finden.

Aufgrund der großen Zahl eingehender Bewerbungen werden nur Bewerber benachrichtigt, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

⁵ Diese Stellenausschreibung wurde aus dem englischen Original in alle EU-Amtssprachen übersetzt. Da beim ECDC in der Regel Englisch als Arbeitssprache verwendet wird, zieht es das Zentrum vor, Bewerbungen in englischer Sprache entgegenzunehmen.